

FW-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Rödgen

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Rödgen

Vorlagennummer: **OBR/0734/2017**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 15.08.2017

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Peter Ruhwedel, Fraktionsvorsitzender

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Rödgen	29.08.2017	Entscheidung

Betreff:

**Wassereinbrüche bzw. Überschwemmungen in Gießen-Rödgen durch Starkregenfälle
- Antrag der FW-Fraktion vom 05.08.2017 -**

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten,

a) zu prüfen, welche vorbeugenden Schutzmaßnahmen im geplanten Neubaugebiet „In der Roos“ getroffen werden können, um künftig noch stärker zu befürchtende Wassereinbrüche in den durch die anstehende Entwässerung besonders betroffenen Straßen, nämlich der Udersbergstraße, der Friedrich-Ebert-Straße sowie der Seewiesenstraße zu vermeiden

b) das in den unter a) genannten Straßen vorhandene Kanalsystem im Hinblick auf die aktuell ohnehin schon regelmäßig wiederkehrenden Wassereinbrüche daraufhin zu untersuchen, ob dessen Dimensionierung (noch) ausreichend ausgelegt ist.

Begründung:

Infolge der Starkregenfälle in den vergangenen Wochen kam es vermehrt zu Überlastungen des Kanalnetzes der Udersbergstraße, der Friedrich-Ebert-Straße sowie der Seewiesenstraße, welche zu enormen Wassereinbrüchen in den Kellern führte.

Angesichts der angestrebten baulichen Verdichtung des Ortskernes „In der Roos“ steht zu befürchten, dass das ohnehin zu schwach dimensionierte Kanalsystem in den oben bezeichneten Straßen, welches schon jetzt nicht mehr ausreicht, durch die zu erwartende Mehrbelastung nicht mehr geeignet sein wird, die zusätzlichen Oberflächen- und Abwassermengen aufzunehmen.

Gez.

Peter Ruhwedel
Fraktionsvorsitzender